

# Ü-60 Kreisauswahl Berg gewinnt die "Inoffizielle Deutsche Ü-60 Meisterschaft"

Ü-60 Bestenturnier Wattenscheid 2022

Das 17. Fußball-Ranglisten-Kleinfeldturnier der SG Wattenscheid 09 fand erstmalig auf der Anlage des Westfalenligisten Concordia Wiebelhausen statt. Da leider eine Mannschaft noch kurzfristig absagen musste, waren nur sieben Mannschaften vor Ort. Es wurde in einer Dreier- und in einer Vierergruppe gespielt. Die Auslosung vor Turnierbeginn bescherten der KAW Berg in der Dreiergruppe die KAW Siegen und die KAW Bochum als Gegner. Im ersten Spiel wurde die KAW Siegen nach 2 x 10 minütiger Spielzeit mit 2:0 bezwungen. Doppeltorschüsse Jupp Geisler erzielte den ersten Treffer bereits in der 4. Minute, was dem Spiel seiner Mannschaft noch mehr Sicherheit gab. Im 2. Gruppenspiel erwies sich die KAW Bochum als ein hartnäckiger Gegner. Die 1 : 0 Pausenführung durch Artur Hettich glichen die Bochumer Mitte der zweiten Hälfte aus. Peter Schaubode sorgte kurz vor dem Ende mit dem 2 : 1 für den Gruppensieg. Im Halbfinale traf man auf die KAW Osnabrück, die sich nach schwachen Turnierstart mit zwei überzeugenden Siegen Platz 2 in der Gruppe B sicherte. Klar war, dass der Gegner nur mit einer ruhigen, geduldigen Spielweise bezwungen werden konnte. Da die Osnabrücker, im Gegensatz zu den vorherigen Spielen, recht defensiv agierten, konnte man mit sicherem Passspiel den Gegner zum Laufen zwingen. Die KAW Berg zeigte hier ihre beste Leistung im Turnier. In der ersten Hälfte kam man zu einigen guten Abschlüssen, die aber nichts Zählbares einbrachten. Nach hervorragender Vorarbeit von Peter Schaubode konnte Jupp Geisler kurz nach Wiederanpfiff das vorentscheidende erste Tor erzielen. Die Osnabrücker mussten jetzt offensiver agieren und ließen sich über einen sauber gespielten Konter, der von Peter Schaubode zum 2 : 0 abgeschlossen wurde, ausspielen. Aus einer sicheren Abwehr heraus konnten noch einige Chancen erarbeitet werden. Der Einzug ins Finale war somit hochverdient und wurde von einem fairen Gegner nach dem Spiel auch so anerkannt.

A

Im Endspiel stand man der KAW Olpe gegenüber, die sich gegen Bochum nach einem 1 : 1 im Neunmeterschießen mit 3 : 2 durchsetzen konnten. Mit dem Schwung aus dem Halbfinale ging man bereits nach 50 Sekunden durch Peter Schaubode in Führung und kontrollierte das Spielgeschehen über weite Strecken. Mitte der zweiten Halbzeit fiel das 2 : 0. Mit einem Klasse Doppelpass zwischen Peter Schaubode und Jupp Geisler wurde die Abwehr der Olper ausgehebelt. Erstgenannter konnte von der Mittellinie allein auf den Torwart zulaufen und abgezockt vollenden. Zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit konnte Olpe auf 2 : 1 verkürzen. Nun hatte wohl auch der Schiedsrichter Gefallen an dem Spiel gefunden und verlängerte ohne Anlass die 10-minütige 2. Halbzeit um 4 Minuten. Durch eine unzureichende Zuordnung im Abwehrverband der KAW Berg konnten die Olper mit der letzten Aktion tatsächlich noch das 2 : 2 erzielen. Im folgenden Neunmeterschießen wurde Torwart Harry Faßbender mit zwei tollen Paraden zum Matchwinner. Die vier Schützen der KAW Berg, in Person von Jürgen Liehn, Leo Geusa, Artur Hettich und Peter Schaubode trafen alle sicher, die Olper KAW konnte hier nur einen Treffer erzielen.

Die Mannschaft von Spielertrainer Jürgen Liehn (Agathaberg), der von Bernd Hannes (Waldbröl) unterstützt wurde, konnte nach 2017 somit zum 2. Mal den Titel holen. Mit dabei waren Harry Faßbender (Elsenroth), Holger Jungjohann (Waldbröl), Günther Wasserfuhr (Biesfeld), Peter Dreck (Bergisch Gladbach), Rolf Klein, Michael Blumberg (beide Wipperfürth), Leo Geusa (Derschlag), Artur Hettich (Gummersbach), Peter Schaubode (Wildbergerhütte) und Jupp Geisler (Wiehl) die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient den Meistertitel holten.

Â

Â